

Pressemitteilung

WTV-Spielbetrieb Übergangssaison 2020 – 58 % der Teams wollen spielen

Kamen, 25.05.2020 - Ende März wurde der Saisonstart des Mannschaftsspielbetriebs, aufgrund der Corona-Pandemie, durch den Deutschen Tennis Bund auf frühestens den 08.06.2020 verschoben.

Im Westfälischen Tennis-Verband wurde Anfang Mai mehrheitlich dafür gestimmt, eine ‚Übergangssaison‘ durchzuführen. Bis zum 20.05.2020 hatten Vereine und Teams Zeit zu entscheiden, ob sie am modifizierten Wettspielbetrieb teilnehmen möchten.

Dem Verband liegen nun die Zahlen der Rückmeldungen vor. Demnach haben sich 58 % (2.645) der insgesamt 4.560 gemeldeten Erwachsenen-Teams entschieden, am Spielbetrieb teilnehmen zu wollen. „Dieses Ergebnis spiegelt auch wider, dass in den Clubs die Entscheidung für oder gegen die Durchführung der Saison keine einfache war“, so Corina Scholten, verantwortlich für den Wettkampfsport der Erwachsenen im WTV, aus der Geschäftsstelle.

Die Ergebnisse aus den einzelnen vier Bezirken des WTV (Münsterland, Ruhr-Lippe, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen) sind mitunter sehr unterschiedlich. Während im Münsterland nur 46,1 % der Mannschaften aufschlagen wollen, liegt die Quote in Ruhr-Lippe mit 68,3 % wesentlich höher. Südwestfalen liegt mit 58,1 % genau im Schnitt und in Ostwestfalen-Lippe wollen 61,5 % der Teams zum Schläger greifen. Vor allem in den höheren Altersklassen gab es erwartungsgemäß und durchweg viele Abmeldungen.

In den Westfalenligen und Verbandsligen der Damen und Herren - die höchsten Spielklassen im Verbandsgebiet - gehen 41 von 46 Mannschaften an den Start. Bei den Damen zogen lediglich zwei, bei den Herren drei Teams zurück.

„Wir glauben, dass wir mit der Übergangssaison trotzdem eine größtenteils faire und spielbare Lösung für die Teams geschaffen haben. Alle unter einen Hut zu bekommen war schlichtweg nicht möglich. Auch hat der WTV für jedes zurückgezogene Team absolutes Verständnis“, so Lutz Rethfeld, Vizepräsident für Wettkampfsport Erwachsene im WTV. Grundsätzlich wird angestrebt, für jede spielwillige Mannschaft eine Lösung zu finden, entweder durch z.B. Gruppenezusammenlegungen oder Hin- und Rückspiele, so dass ausreichend sportliche Wettkämpfe stattfinden.

Bis zum Ende der Woche nehmen sich der WTV und seine Bezirke, wie angekündigt, nun noch Zeit, um über die genaue Einteilung und mögliche Zusammenlegung von Gruppen zu entscheiden. Deshalb bittet der Verband in einigen Fällen noch um etwas Geduld.



**Westfälischer
Tennis-Verband e.V.**
Westtcker Straße 32
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0
E-Mail post@wtv.de
Internet wtv.de

Bankverbindungen
Volksbank Kamen-Werne
BIC GENODEM1KWK
IBAN DE18 4436 1342
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099
Steuer-Nr. 322/5948/0129





Die endgültigen Spielpläne aller Ligen und Altersklassen (außer Junioren) sollten dann spätestens am 03.06.2020 (in vielen Fällen auch schon früher) feststehen und können auf der Homepage des WTV unter www.wtv.de → theLeague abgerufen werden.

Pressekontakt:

Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Ingo Hagemann
ihagemann@wtv.de
02307-92460-15